

Gemeinsame Verwaltung der Baumberggemeinden

Kategorie

Sonstiges

Kurzbeschreibung

Bedingt durch fehlende Haushaltsmittel sollte eine gemeinsame Verwaltung für die Gemeinden Billerbeck, Havixbeck u. Nottuln angestrebt werden.

Erläuterung

Bis 1975 gab es diese Zusammenschlüsse zu einem Amt, mit einer Amtsverwaltung. Die Gemeinden behalten ihre Selbständigkeit wie bisher, Es gibt dann jedoch keine drei hauptamtlichen Bürgermeister mehr sondern nur noch einen Verwaltungsleiter. Die Gemeinden behalten einen ehrenamtlichen Bürgermeister. Fachkräfte sind in einer Verwaltung für alle Gemeinden zuständig. In den Gemeinden werden "Bürgerbüros" eingerichtet um den Bürgern weite Wege zu ersparen. (An- u. Abmeldung, Personalausweis usw.) Beispiel: Bis 1975 waren die um Münster liegenden Gemeinden "Amelsbüren, Handorf, Hiltrup u. St. Mauritz zu einem "Amt" zusammen geschlossen. Der Sitz der Amtsverwaltung "St. Mauritz" war zentral in Münster. Vorteile: Einsparungen bei den Büroräumen, Personaleinsparungen, bessere und gezielte "Verwaltungsarbeit". Beim Amt St. Mauritz waren etwa 70-80 Personen beschäftigt. Ohne Computer wurden rd. 36.000 Einwohner betreut.

Kommentare

Nachhaltigkeit

Jährliche Einsparung der Personalkosten etc.

Effizienz

Hohe Einsparungen teilen uns die Kosten mit Havixbeck und Billerbeck

Praktikabilität

Wo soll das Bürgerbüro stehen?

soziale Gerechtigkeit

Man müsste zu weit fahren

Zuständigkeit der Fachausschüsse

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen